



Kurzfassung der Konzeption von „Kids at Jacobs“ (Stand Mai 2014)

Die Arbeit von *Kids at Jacobs* erfolgt unter Beachtung der Vorschriften aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG), dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), dem Krippen- und Hortgesetz des Landes Bremen sowie der UN- Kinderrechtskonvention vom 20. November 1989. Kids at Jacobs macht es sich zum Anliegen, die Rechte der Kinder nach der UN- Kinderrechtskonvention nicht nur umzusetzen, sondern auch zu verbreiten.

Diese Rechte sind in erster Linie:

- Die Gleichstellung aller Kinder unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, Religion und Herkunft
- Die Partizipation von Kindern bei allen sie betreffenden Angelegenheiten
- Das Recht auf Leben und Förderung der Entwicklung aller Kinder
- Das Recht auf Schutz vor Gewalt und Missbrauch

Einrichtung

Kids at Jacobs versteht sich als bilingual- multikulturelle Einrichtung mit den zwei Alltagssprachen Deutsch und Englisch. Diese besteht aus einer Kindergartengruppe für 3-6 Jährige a 20 Kinder und zwei Krippengruppen a 10 Kinder von 6 Monaten bis max. drei Jahren.

Die Kindertagesbetreuung durch *Kids at Jacobs* ist nicht auf Kinder von Beschäftigten und Studierenden der Jacobs University beschränkt, sondern steht allen Familien offen. Kinder aus der Umgebung und dem Stadtteil aufzunehmen hat auch das Ziel, die Verflechtung der Jacobs University mit dem Stadtteil auf sozialer Ebene zu unterstützen.

Öffnungszeiten

Die ganztägige Betreuung in der Einrichtung geschieht - neben dem pädagogischen Anspruch - unter der Zielsetzung, Eltern eine (Vollzeit-) Erwerbstätigkeit zu ermöglichen. Dieser Anspruch spiegelt sich in der 8-stündigen Betreuungszeit, sowie in der fast ganzjährigen Öffnung der Einrichtung wieder. Einzige Ausnahme sind die Schließzeiten zwischen Weihnachten und Neujahr, sowie zwei Wochen während der bremischen Sommerferien. Auch die offene Gestaltung der Hol- und Bringzeit gewährt weitest gehende Flexibilität für die Tagesgestaltung der Familien.

Essen

Alle Kinder erhalten täglich ein abwechslungsreiches Frühstück, ein warmes Mittagessen und einen Nachmittagsnack. Die Zutaten für alle Mahlzeiten stammen fast ausschließlich aus ökologischer Landwirtschaft und sind selbstverständlich frei von Zusatzstoffen.

Pädagogisches Konzept

Als Familien ergänzende Einrichtung hat *Kids at Jacobs* als Instanz für (früh-) kindliche Bildung die Aufgabe, den Kindern all diejenigen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln, die sie zur altersgerechten Teilhabe an der Gesellschaft befähigen.

Hierzu zählen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Selbstorganisation und Alltagskompetenzen (z.B. beim Essen, An- und Auskleiden, Schuhe binden, etc.)
- Sozialkompetenz (Empathie, Wertschätzung, Konfliktfähigkeit)
- Konsumbewusstsein (Ernährung, Umweltschutz, Spielzeug)
- Medienkompetenz (Bilder-, Nachschlage- und Lesebücher, Musik-Medien)
- Gesundheitserziehung (Ernährung, Hygiene, Kleidung, Bewegung)
- Kulturelle Bildung (bikulturelle und Kultur übergreifende Bildung, Musik und Kunst, Sprache und Literatur, Feste und Feiern, Traditionen und Brauchtum)
- Ethische Erziehung (Toleranz, Kritikfähigkeit, Teamgeist, ICH-Stärke, Gerechtigkeitssinn, Demokratie)

Im Sinne der Jugendministerkonferenz der Länder 2001 bedeutet ganzheitlich gestaltete Bildung im frühen Kindesalter, jedes Kind so zu fördern, dass es sich im Sinne von persönlicher und gesellschaftlicher Bildung individuell weiterentwickeln und an der sozialen und kulturellen Entwicklung teilhaben kann. Entsprechend betrachtet *Kids at Jacobs* jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit, die es allseitig und ausgleichend mit folgenden Zielen zu fördern gilt:

- Selbstständigkeit, Autonomie und Individualität
- Einfühlungsvermögen, Rücksichtnahme, Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl
- Moralische Entwicklung unter Berücksichtigung der sich ständig wandelnden Werte und Normen.

Dies geschieht unter anderem in den Förderbereichen der Sach-, Sozial- und ICH-Kompetenzen.

Einen besonders wichtigen Teil der ganzheitlichen Erziehung bildet schließlich das Aufwachsen in Mehrsprachigkeit.

Alle vier Bereiche werden in der ausführlichen Konzeption näher erläutert.